

MATURE YOUR SPIRIT



WWW.MINI-CASK.DE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein MINI CASK (Kleines Holzfass) entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die folgende Anleitung zu studieren. So werden Sie lange Spaß und gute Erfolge mit Ihrem MINI CASK haben.

Bitte beachten Sie vor der Befüllung mit einer Spirituose, dass Sie Ihre neues MINI CASK erst für die Lagerung vorbereiten müssen. Holz ist ein Naturprodukt und die Fässer wurden in Handarbeit gefertigt. Das angegebene Volumen ist ein Richtwert und kann von der Beschreibung abweichen.

Ein MINI CASK ist kein Deko Artikel, der von innen mit Wachs, Aluminium oder Plastik versiegelt wurde. Das Fass ist dafür ausgelegt, eine Spirituose zu reifen.

Wie bei anderen Holzfässer dieser Art ist es normal, dass sich beim Prozess der Vorbereitung und Lagerung im Holz und an dessen Stoßkanten Verfärbungen durch das Füllgut ergeben. Auch ist es normal, dass der Inhalt teilweise aus dem Fass diffundiert und es bei der Nutzung zu vereinzelter Tropfenbildung kommen kann. Dies ist kein Grund für eine Reklamation.

Vorbereitung

Das Fass muss vor der Verwendung (Belegung mit Destillaten) ausgiebig von innen und von außen gewässert werden, um eine befriedigende Dichtigkeit zu erlangen. Eine absolute Dichtigkeit werden Sie leider bei keinem unbeschichteten Holzfass erreichen, da Holz porös ist und der Inhalt nicht nur aus dem Fass „lecken“ sondern auch verdunsten kann. Das Wässern dient dazu, das Holz aufzuquellen und so evtl. Spalten zwischen den Dauben zu schließen und den ersten, sehr intensiven Holzgeschmack, sowie produktionsbedingte Holzspäne aus dem Inneren des Fasses zu entfernen.

Das Fass muss hierzu **täglich** mit frischem Wasser befüllt werden, bis es nicht mehr leckt oder nur noch sporadisch z.B. alle paar Stunden oder Tage ein Tropfen fällt.

Anfangs sollten Sie mit warmen Wasser (zwischen 40°C - 60°C) den Innenbereich ausspülen. Dies sollten Sie 2 – 3 mal wiederholen. So spülen Sie Holzspäne, die von der Fertigung eventuell im Fass verblieben sind, heraus und sorgen für ein zügiges Aufquellen des Innenbereichs. Nach dem dritten Auffüllen lassen Sie das Fass für etwa 24 Stunden stehen, befüllen es dann neu und schauen, ob es noch über die Maßen tropft. Diesen Vorgang wiederholen Sie so lange täglich, bis das Fass eine befriedigende Dichtigkeit erlangt hat. Dies kann 2 Tage bis 2 Wochen dauern.

Bitte stellen Sie das Fass auf eine Unterlage, welche keinen Schaden nimmt, wenn mit Holzgerbstoffen angereicherte Flüssigkeit mit dieser in Kontakt kommt. Ein typischer großer Haushaltseimer hat sich hier z.B. bewährt.

ACHTUNG: Wird das Wasser nicht täglich gewechselt, kann sich Schimmel bilden oder das Wasser kann „faulen“. Ihr MINI CASK ist dann nicht mehr zu gebrauchen!

Fassdichte

Sollte Ihr Fass nach ca. 1 - 2 Wochen noch bemerkenswerte Undichtigkeiten aufweisen, so benutzen Sie bitte die mitgelieferte Fassdichte. Fassdichte ist ein lebensmittelechtes Paraffin mit nahezu unbegrenzter Haltbarkeit. Es gibt keinen Geschmack an den Inhalt Ihres MINI CASK ab und wird in unserem Fall von außen auf dem Fass aufgetragen.

Lokalisieren Sie hierzu die Stelle(n), an denen das Wasser aus dem Fass kommt. Häufig sind die Dauben am Fass Spiegel von Undichtigkeiten betroffen, da die Flüssigkeit durch die Holzporen wandert.

Lassen Sie das Wasser aus dem Fass und und trocknen Sie die Stellen kurz mit einem Haar- oder Heißluftföhn (bitte nicht zu heiß). Dann tragen Sie z.B. mit einem Eisstiel aus Holz die Fassdichte großzügig an den lokalisierten Stellen auf. Wenn Sie die Fassdichte mit den Fingern auftragen möchten, tragen Sie am besten Einmalhandschuhe, das das Paraffin schwer wieder von den Fingern zu waschen ist.

Ist das Holz noch warm, verteilt sich die Fassdichte gleich gut auf der Oberfläche und zieht z.T. in die Poren. Ansonsten nehmen Sie Ihren Föhn zur Hilfe, um die Fassdichte um die Leckage zu verteilen und eine dünne Schicht auf dem Holz zu bilden. Dann befüllen Sie Ihr MINI CASK bitte wieder mit Wasser und beobachten die Stellen für einen weiteren Tag.

Diese Vorgehensweise sollte in den meisten Fällen reichen, um Ihr MINI CASK für die Belegung mit einem edlen Destillat vorzubereiten.

Belegung mit einer Spirituose

Wenn Ihr Holzfass genügend dicht ist, befüllen Sie es bitte umgehend mit der Spirituose Ihrer Wahl. Alkohol desinfiziert ab ca. 20%vol. und somit ist Ihr Fass ab diesem Zeitpunkt vor Schimmel und Faulen geschützt.

ACHTUNG AUSNAHMEN! - Vorbelegung mit Sherry & CO.

MINI CASKs, welche mit Spirituosen oder Weinen mit einem niedrigen Alkoholgehalt und höher Süße (z.B. Sherry, Portwein, Wein, Liköre) belegt werden, müssen täglich kontrolliert werden und immer voll gehalten werden (Ware bereit halten, um den Angels Share regelmäßig auszugleichen). Grund: Flächen des Fasses, welche mit dem Inhalt in Kontakt gekommen sind, aber nicht mehr von dem Inhalt abgedeckt werden, sind bei hohem Zucker Gehalt und niedrigem Alkohol extrem gefährdet Schimmel anzusetzen. Arbeiten Sie daher gerade bei solchen Produkten immer sauber. Sollten Sie beim Befüllen gekleckert haben, so spülen Sie dies gleich unter dem Wasserhahn ab. Wenn der Holzspund (der Stopfen für das Spundloch) mit solchen Produkten in Kontakt gekommen ist, spülen Sie diesen ebenfalls ab. Für alle anderen Spirituosen ist eine solch intensive Betreuung nicht nötig.

Zum Befüllen nehmen Sie am besten einen klassischen Haushaltstrichter. Bedenken Sie, dass die Volumenangabe eines MINI CASKs lediglich ein Richtwert ist. Also bitte nicht einfach einen Liter Spirituose hinein kippen sondern vorsichtig auffüllen. Das tatsächliche Volumen schwankt (Handarbeit, Naturprodukt) meist zwischen 0,8 – 1,2 Liter bei den 1 Liter MINI CASKs und 2,8 – 3,2 Litern bei den 3 Liter MINI CASKs.

Aus diesem Grunde sind bei den Sets immer zwischen 0,4l – 0,5l Spirituose mehr dabei, als das Fass Volumen aussagt.

Füllen Sie Ihr MINI CASK bitte bis zum Spundloch mit der Spirituose Ihrer Wahl voll und verschließen Sie es dann mit dem mitgelieferten Holzspund. Lassen Sie auch jetzt das Fass noch an einem Ort oder auf einer Unterlage stehen, welchem / welcher evtl. gelegentliches Tropfen nichts ausmacht. Also bitte nicht ohne Schutz z.B. auf die antike Kommode stellen.

Schwund / Angels Share

Am besten wird ein Holzfass bei einer Temperatur zwischen 15 – 18 °C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 65 – 80 % gelagert, da hier das Fass von außen nicht zu sehr austrocknet und der „Angels Share“ gemindert wird. Bei der Lagerung von Spirituosen auf einem Holzfass tritt Schwund auf (sog. Angels Share). Grund ist die Verdunstung des Füllgutes durch das Holz sowie geringes Tropfen.

Sollten Sie Ihr MINI CASK an einem Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit stehen haben, verringert gelegentliches besprühen mit einer Sprühflasche (wie zum Pflanzenbefeuchten) den Angels Share.

Leider werden Sie um Schwund bei der Lagerung auf MINI CASKs (wie bei allen unbeschichteten Holzfässern) nicht umhin kommen. Je kleiner das Fass und trockener die Luft desto größer der Schwund. Füllen Sie daher regelmäßig Ihr MINI CASK auf, solange Sie noch von der belegten Spirituose etwas in der Flasche haben. Fässer, die voll belegt sind, haben weniger Angels Share als teilbelegte Fässer.

Toasting

Bis auf das Flat MINI CASK sind alle MINI CASKs von innen mit einem medium Toasting versehen. Toasting bedeutet, dass ein Holzfass vor dem endgültigen Zusammenbau auf ein offenes Feuer gestellt wird. Dieses Feuer erhitzt die Innenfläche des Fasses so weit, dass diese anfängt zu verkohlen. Es gibt hierbei unterschiedliche Grade, welche vom Light Toasting (nur leichte Verfärbung des Holzes) bis zum Charing (intensives anbrennen der Oberfläche bis zu ca. 1/5 des Holzes tief) reichen.

Die 1 Liter und die 3 Liter Variante des MINI CASK sind mit einem Medium Toasting versehen. Die Oberfläche ist sichtbar und mehrere Millimeter tief ins Holz vom Feuer geröstet worden. Hierbei entstehen tolle Röst-Aromen, welche das Holzfass (auch nach dem Wässern) noch lange an seinen Inhalt abgibt. Es entstehen Aromen wie Toffee / Karamell, Schokolade und leichte Rauch Aromen. Zusätzlich gibt das Fass auch viel Eichenholz Aroma ab.

Ein ungetoastetes Fass wie das Flat MINI CASK gibt das unverfälschte Aroma und Farbe des Eichenholzes an seinen Inhalt ab.

Lagerung / Lagerdauer

Ein MINI CASK fasst ein kleines Volumen an Destillat und bietet im Verhältnis zu diesem geringen Volumen eine sehr große Oberfläche an Holz, die mit dem Inhalt in Kontakt kommt. Je größer ein Holzfass wird, umso mehr verschiebt sich dieses Verhältnis.

In einem MINI CASK nimmt der Inhalt daher sehr schnell Farbe und Aromen des Holzes auf. Schon nach dem ersten Tag sind farbliche und geschmackliche Veränderungen an einer leichten Spirituose wie z.B. Wodka zu sehen, die auf einem MINI CASK gelegen hat.

Eine Holzfasslagerung wird grob in drei Stadien / Kategorien unterschieden.

Die subtraktive Reifung, bei welcher das Destillat potentiell unangenehme Aromen verlieren kann. Dies geschieht zum einen durch Diffusion (den Angeles Share), welche leicht flüchtigen Aromen den Weg durch das Holz erleichtert. Zum anderen neutralisiert die dünne Holzkohleschicht (Aktivkohle) im Inneren des Fasses ein wenig dieser Aromen.

Die Destillate auf www.MINI-CASK.de sind alle so ausgewählt, dass die subtraktive Reifung hier keine große Rolle spielt sondern eher den kommenden Prozess unterstützt.

Die additive Reifung ist die Art Reifung, die im MINI CASK am intensivsten und schnellsten wirkt. Sie ist durch die Anreicherung des Inhaltes (Spirituose) durch das Holz gekennzeichnet ist. Das Fass gibt seine Aromen, Farbe und diverse Inhaltsstoffe wie Lignin und Tannine an das Destillat ab. Aufgrund der großen Holzoberfläche geschieht dies sehr schnell.

Die Interaktive Reifung. Hier entstehen im Zusammenspiel mit Oxidation und der Reaktion verschiedener höherer Alkohole und Säuren, welche durch Destillat und Holz zusammengeführt wurden, im Laufe der Zeit ganz neue Aromen.

Zeit ist hier das Stichwort, denn auf einem MINI CASK lagern die Destillate im Schnitt nur wenige Monate und nicht viele Jahre. Den Faktor Zeit kann man nach der Reifung im MINI-CASK in der Flasche etwas simulieren, indem diese für 1 – 2 Wochen täglich einmal kräftig durchgeschüttelt wird.

Lagerdauer

Sie bestimmen anhand Ihres Geschmackes, wann Sie ein Destillat für gereift erklären und vom Fass holen wollen. Hierzu sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Inhalt verkosten, um den richtigen Zeitpunkt nicht zu verpassen. Alle 2 – 3 Tage sollten Sie dies einplanen.

Es ist darauf zu achten, dass das MINI CASK, gerade bei den ersten Belegungen, nicht zu viel Holzaromen an die Spirituose abgibt. Im Laufe der Monate und Jahre reifen die Destillate langsamer, aber gerade am Anfang geht es sehr schnell.

Ein Tipp: je leichter der Grundgeschmack des Destillates ist, wie z.B. bei einem Wodka oder Korn, desto schneller wird es wieder vom Fass geholt werden müssen, damit der Holzgeschmack

nicht überhand nimmt. Bei einer Erstbelegung z.B. mit Wodka, kann dies bereits nach 1 – 2 Wochen der Fall sein.

Das entnommene Destillat sollten Sie durch einen Kaffeefilter im Trichter einmal filtrieren, da sich üblicherweise Teilchen aus dem Fass darin befinden.

Diese gereifte Spirituose wird sich schon sehr verändert haben und Sie sicher schon jetzt begeistern. Wenn Sie aber noch etwas Zeit haben, oder Ihnen das Produkt etwas zu „holzig“ oder „bitter“ erscheint, gönnen Sie diesem noch etwas Zeit auf der Flasche. Wenn Sie nämlich diese täglich einmal kräftig durchschütteln, trixen Sie ein wenig die Zeit aus und beschleunigen enorm die Interaktive Reifungsphase. Es geschieht so noch einiges an Aromenveränderung und -bildung in der Flasche.

ACHTUNG: Das Fass muss bald nach der Entleerung wieder mit einer neuen Spirituose belegt werden, damit es nicht austrocknet. Es kann nach einem Austrocknen unbrauchbar werden.

Finishing

Der Begriff „Finishing“ beschreibt einen Prozess, bei dem ein Holzfass, welches zuvor bereits mit einer Spirituose oder z.B. einem Wein belegt war, für das Reifen einer andersartigen Spirituose genutzt wird. Die Aromen der zuvor belegten Spirituose wurden vom Holz gespeichert und werden gemeinsam mit den typischen Holzaromen an die nachfolgende Spirituose abgegeben.

Ein typisches Beispiel ist das Finishing eines Destillates auf einem ex Bourbon Whiskey oder Sherry Fass. Aber auch auf ex Rum oder Obstbrand und vielen anderen Fässern können hervorragende Finishings erzielt werden. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Sie können Ihr MINI CASK nach jeder Belegung für das Finishing einer anderen Spirituose verwenden. So können sich z.B. Finishing Zyklen oder Reihenfolgen über mehrere Jahre ergeben, da das Fass immer die Aromen der Spirituose speichert, welche sich gerade auf ihm befindet und diese an die folgende Spirituose zusammen mit typischen Holzaromen wieder abgibt.

Viel Spaß mit dem MINI CASK wünscht Ihnen

Stefan Bierbaum
Destillateurmeister

MATURE YOUR SPIRIT – REIFE DEINE SPIRITUOSE